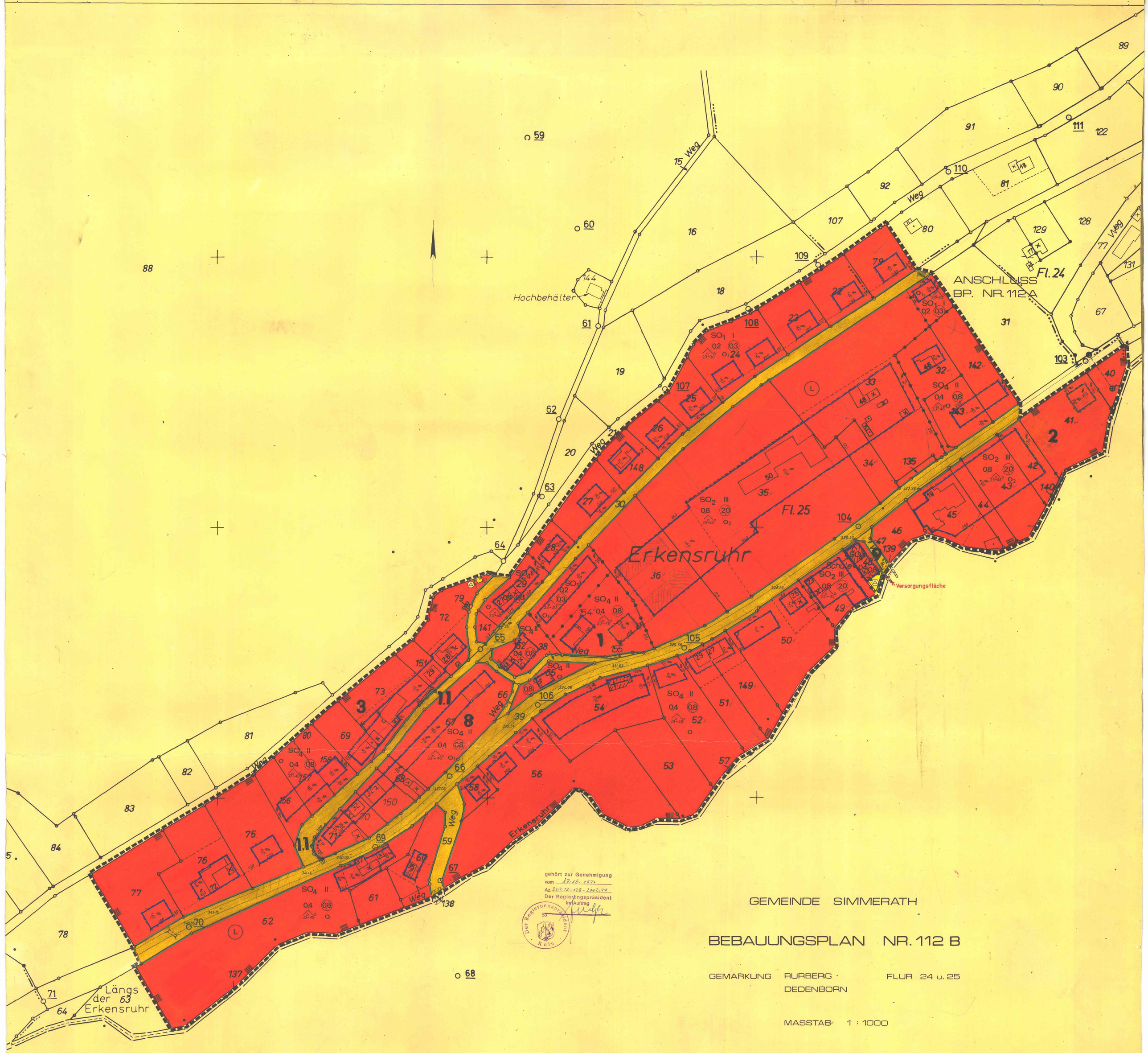


gehört zur Genehmigung
vom 27.06.1977
Az. 35.2.12-128-2702/77
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

GEMEINDE SIMMERATH

BEBAUUNGSPLAN NR. 112 B

GEMARKUNG RURBERG - DEDENBORN FLUR 24 u. 25

MASSTAB 1 : 1000

Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- 34 Wohngebäude
- × Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- m Straßensinkkasten
- ●/▫ Rundmast/Gittermast
- 341.46 Höhe bezogen auf NN
- FG Ferngasleitung
- 8 cm 110 Kv Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung

- SO1 zulässig sind Gebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen als Wochenendhäuser und für Freizeitwohnungen
- SO2 zulässig sind Hotels und Gaststätten, Sanatorien, Erholungsheime, Kurheime und Sportanlagen
- SO4 zulässig sind Wohn-, Geschäfts-, Büro-, Hotel-Gebäude, Freizeitwohnungen, Einzelhandels-Gaststätten-, Landwirtschafts-Betriebe, Anlagen für kirchliche kulturelle, soziale und sportliche Zwecke

Maß der baulichen Nutzung

- Zahl der Vollgeschosse
- II als Höchstgrenze
- O,4 Grundflächenzahl
- (O,8) Geschoßflächenzahl

Bauweise

- O Offene Bauweise
- Bauweise gem. § 22(4) Bau NVO:
- O_1 Einzelhäuser mit seitlichem Grenzabstand, Gebäudelänge höchstens 18,00m
- O_{1_1} Lagobestimmung für Teile der O_1-Bauweise mit besonderen textlichen Festsetzungen
- O_2 Gebäude mit einer Länge von höchstens 80,00 m
- Baugrenze

Verkehrs- und Versorgungsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- Begrenzung der Verkehrsflächen
- Fläche für Versorgungsanlagen
- Umformerstation

Flächennutzungen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 33°-48° Dachneigung

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

Das gesamte Plangebiet wird gekennzeichnet als Flächen, bei deren Bebauung (wegen verlassener Grubenbaue) besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.

- Umgrenzung der Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen
- (L) Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt.

Aachen, den 10.11.1975
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen

Kreisobervermessungsdirektor

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen den 14.12.76
Planungsamt des Kreises Aachen

(Dipl. Ing. Flörgel)
Kreisbaudirektor

Der Rat der ~~Stadt~~/Gemeinde hat in der Sitzung vom 15. DEZ. 1976 gem. § 2(1) u. (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 112 B gem. § 12 a aufzustellen und offenzulegen.
Simmerath den 27. DEZ. 1976

Bürgermeister — Ratsmitglied

~~Stadt~~-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 22. DEZ. 1976 bis 27. JAN. 1977 offengelegen.
Simmerath den 27. JAN. 1977

~~Stadt~~-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der ~~Stadt~~/Gemeinde vom 15. MRZ. 1977 als Satzung beschlossen worden.
Simmerath den 15. MRZ. 1977

Bürgermeister — Ratsmitglied

~~Stadt~~-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom 29.9.77 am 9.10.77 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Simmerath den 10.10.1977

Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
Eigentümerverzeichnis,
Bestandteile des Bebauungsplanes:
textliche Festsetzungen
und Straßenplanung

Änderungen und Ergänzungen aufgrund des Ratsbeschlusses vom 15.2.1977 (Erfüllung von Auflagen aus der Genehmigungsverfügung)

1 Zusätzliche überbaubare Fläche
1.1 Herstellung der Übereinstimmung mit dem Ausbauplan
2 Zusätzliche überbaubare Fläche
3 Erweiterung der überbaubaren Fläche
8 Verbreiterung der überbaubaren Fläche
9 Vergrößerung der Versorgungsfläche

Die Numerierung entspricht der für die Anregungen und Bedenken - ausgenommen 1.1.